

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Februar 2021



Winterspaß

Foto: Gäbel



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Informationen der
Verwaltung 3

Nachrichten aus
Gompitz 4

Nachrichten aus
Altfranken 6

Nachrichten aus
Mobschatz 7

Termine und
Veranstaltungen 10

Heimatseite 13

Verwaltungsstelle Gompitz/ Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel. Gompitz: (03 51) 4 88 79 81

Tel. Altfranken: (03 51) 4 88 79 84

Fax: (03 51) 4 88 79 83

E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Sprechzeiten:

Montag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 85, Fax: (03 51) 4 88 79 83

Montag, Dienstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:

Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 53 86 31, Fax: (03 51) 4 53 86 33

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de

Internet: www.dresden.de

Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden

Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:
 ganzzjährig: freitags 13:00 – 14:00 Uhr

1. April – 31. Oktober: montags 16:00 – 18:00 Uhr

- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm:
 vom 1. März – 30. November:

mittwochs 15:30 – 18:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat
 09:00 – 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm

- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Grünschnittannahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, 9. Februar 2021

Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, 26. Februar 2021**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

in den Ortsnachrichten

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über dienst-
 habende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes,
 Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-
 ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30**Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833****Störungsmeldungen****Öffentliche Beleuchtung**

→ RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (03 51) 4 88 15 55

Erdgas

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 33 33

Strom

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 86 86

Wasser

→ DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (03 51) 2 05 85 22 22

Abwasser

→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Telefon

→ Dt. Telekom AG, Tel.: (08 00) 3 30 20 00 oder: www.telekom.de

Abfallentsorgung im Februar

	Rest- abfall	Gelber Sack	Städtische Blaue Tonne	Bio- abfall
Altfranken	10., 24.	05., 19.	04., 18.	02., 09., 16., 23.
Alt-Leuteritz	11., 25.	03., 17.	05., 19.	03., 10., 17., 24.
Brabschütz	11., 25.	11., 25.	05., 19.	
Gompitz	04., 18.	11., 25.	11., 25.	
Merbitz	11., 25.	05., 19.	02., 16.	
Mobschatz	11., 25.	05., 19.	09., 23.	
Ockerwitz	11., 25.	05., 19.	02., 16.	
Pennrich	04., 18.	11., 25.	11., 25.	
Podemus	11., 25.	05., 19.	02., 16.	
Rennersdorf	04., 18.	11., 25.	12., 26.	
Roitzsch	11., 25.	05., 19.	11., 25.	
Steinbach	04., 18.	11., 25.	11., 25.	
Unkersdorf	04., 18.	11., 25.	11., 25.	
Zöllmen	04., 18.	11., 25.	11., 25.	

* veränderte Abfuhrtermine

Hinweis: Für einzelne Haushalte kann es gesonderte Abfuhrtermine
 geben. Auskunft zum Abfuhrhythmus erhalten Sie im Internet unter
www.dresden.de/abfuhrkalender und am Abfall-Info-Telefon: (03 51)
 4 88 96 33 (Privathaushalte) bzw. 4 88 96 44 (Gewerbtreibende)

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 44 55 455
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116

Straßenbeleuchtung defekt?

Meldungen von Straßenbeleuchtungsstörungen nimmt das Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Verkehrstechnik/öffentliche Beleuchtung ganztägig unter der Hotline **0351 4881555** entgegen.

Bauarbeiten und die Straße ist eingeeengt oder sogar voll gesperrt?

... der Themenstadtplan der Stadt Dresden gibt Auskunft

Informationen über Verkehrseinschränkungen auf Dresdens Straßen können auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden abgerufen werden. Angezeigt werden **Behinderungen** in sieben Kategorien (je nach Art und Weise der Beeinträchtigung), die in Folge einer Baustelle oder Veranstaltung im öffentlichen Verkehrsraum für den Kfz-Verkehr zu erwarten sind, **die Dauer** und **der Grund** der Verkehrsbehinderung.

Sie können sich aktuelle und zukünftige Verkehrsbehinderungen unter www.dresden.de -> Themenstadtplan -> Thema: Verkehr-> Verkehrsbehinderungen; auch mittels Suchbegriff: Verkehrsbehinderungen anzeigen lassen.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Zeugenaufruf:

- I. 4903/20/123440
TZ: 08. Dezember 2020 (Nachts)
TO: Cossebaude, Gnomenstieg

Ansprechpartner:
PD Dresden, VPI, PHK Spurny
Tel.: (0351) 483 22 33



Am 08.12.2020 wurde ein 69-jähriger Mann gegen 23:00 Uhr schwer verletzt an seiner Wohnung am Gnomenstieg in Cossebaude aufgefunden und in ein Dresdner Krankenhaus gebracht.

Er war nach 19:40 Uhr auf dem Rückweg von einer Ortschaftsratssitzung von der Verwaltungsstelle Cossebaude in Richtung Gnomenstieg unterwegs.

Er war bekleidet mit einem hellen Mantel, einem dunklen Schal sowie einer silbernen Brille.

Ermittlungen zur Herkunft der Verletzungen erbrachten die Möglichkeit eines Verkehrsunfalles. Auch ein Sturzgeschehen oder eine Straftat konnten bisher nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Der Verletzte konnte noch nicht befragt werden. Er führte eine schwarze Umhängetasche aus Ranzenstoff/Cordura (ca. 20 cm x 20 cm) bei sich. Diese konnte bisher nicht aufgefunden werden.

Zeugen, welche den Mann gesehen haben oder Hinweise zum Verbleib der Umhängetasche geben können, werden gebeten sich bei der Polizei zu melden.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zunächst hoffe ich, dass Sie gesund in das neue Jahr gestartet sind. Gemeinsam gilt es nun weiterhin zusätzliche und große Herausforderungen zu bewältigen, die uns die Corona-Krise auferlegt. Blicken wir zuversichtlich nach vorn. Die erste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 4. Januar 2021 haben wir auf Anraten des Ersten Bürgermeisters Herr Sittel ausfallen lassen. Nun steht auch die Sitzung am 1. Februar 2021 in Frage, denn die Rahmenbedingungen haben sich bisher nicht geändert. Für die Sitzungen der Ortschaftsräte obliegt die abschließende Entscheidung und Verantwortung bei den Ortsvorstehern. Und nun muss man sehr genau und gewissenhaft abwägen, welches Risiko man eingeht die öffentliche Sitzung durchzuführen oder aber diese ausfallen zu lassen oder durch einen neu gewählten Termin nachzuholen. Um die Entscheidung zu treffen ist zu prüfen, ob es unaufschiebbare Tagesordnungspunkte gibt. Wenn ja, dann ist die Sitzung kurz zu halten und die Corona-Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten. Eine Entscheidung dazu ist noch nicht gefallen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die dem Aufruf gefolgt sind Vorschläge für die mögliche Nutzung des Wohn- und Wirtschaftsgebäudes (Postgut) zu machen. Aufgrund der vorher beschriebenen Situation erfolgt im Moment noch keine weitere Bearbeitung dieser, so dass Sie alle weiterhin Ihre Gedanken äußern können und sollen. Dafür wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Zu allen anderen Themen, Vorhaben und Sachverhalten werden wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher



Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnungen wird unsere Einrichtung vorerst bis zum Feriende am 7. Februar 2021 nur eine Notbetreuung anbieten.

Um alle Kinder und Familien zu erreichen, schicken unsere Erzieherinnen einen wöchentlichen Elternbrief mit Ideen, Anregungen oder kleinen Geschichten unseren Kindern nach Hause.

Die Elternbeiräte und Eltern der Einrichtung starten eine Aktion „Winterlichter“, an welchen sich wieder alle Familien beteiligen können. Die Kinder und Erzieherinnen der Notbetreuung werden diese dann gemeinsam im Garten anbringen.

Durch die überaus positive Resonanz auf unsere Weihnachtslaterne haben wir diese Idee nochmals aufgegriffen. Viele Spaziergänger in der Weihnachtszeit haben die gebastelten Laternen bestaunt, fotografiert oder als Ziel für eine abendliche kleine Runde mit den Kindern genutzt.

Wussten Sie schon...

„Genieße den Winter:

***mach Spuren im Schnee, schau in den Himmel,
trink Kakao, lese ein Buch, fahre mit dem Schlitten,
baue einen Schneemann, zieh Kuschelsachen an,
lache viel, singe laut Lieder und träume ...“***

— Anzeige(n) —

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz ist für Montag, den **1. Februar 2021** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a, geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

— Anzeige(n) —

74. GRUNDSCHULE
 Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
 Homepage: www.74grundschule.gompitz.de
 eMail: Dresden-74GS@t-oonline.de



Ein kleiner Anfang

Auch im Januar lernten die Kinder zu Hause oder bei uns in der Notbetreuung. Es war schön zu sehen, wie fleißig unsere Schüler lernen. Gerade in dieser schwierigen Zeit werden auch andere Kompetenzen ausgebildet, die wichtig sind für das weitere Leben. Bei vielen Familien erkennt man, wie schön es auch hier bei uns sein kann. Mit Wanderungen an den Obstplantagen, in der Zschone oder über Pesterwitz zum Burgwartsberg.

Als es schneite, verwandelte sich unsere Ortschaft in eine wunderschöne Winterlandschaft und im Park entstanden viele große und kleine Schneemänner.

Die Halbjahresinformationen werden für alle Kinder am 10.02.2021 ausgeteilt. Ebenfalls am 10.02.2021 erhalten unsere Schulkinder der Klasse 4 ihre Bildungsempfehlung.

Wir freuen uns, wenn wir alle wieder zusammen in der Schule lernen können, Spaß haben und viel miteinander lachen.

Wir wünschen allen eine möglichst entspannte Ferienwoche und gute Erholung von der Lernzeit. Bleiben Sie alle gesund und genießen Sie die Winterzeit hier bei uns in der Heimat. Bald sehen wir uns alle in der Schule wieder.



Das Team der Grundschule Gompitz

Dankeschön für die großzügigen Spenden für unseren Schulförderverein an: Familie Rupprecht und eine weitere Familie. Bestimmt können wir die Gelder im Sommer für eine Überraschung für unsere Kinder ausgeben.



IMPRESSUM

WITTICH MEDIEN **Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz**

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber:
 Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz, Landeshauptstadt Dresden
 Altrossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
 An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Rückblick und Vorausschau



Wie auch in den Jahren zuvor, möchte ich an dieser Stelle die Werbetrommel für die **Pflanzung des Jahrgangsbauers** rühren. Jede Familie, die sich im Jahr 2020 über Nachwuchs freuen konnte und ihren Wohnsitz in der Ortschaft Gompitz hat, ist hiermit angesprochen. Regulär pflanzen Ortschaft und Heimatverein zusammen mit den Familien immer am 1. Mai des Folgejahres den Jahrgangsbauer im Pennricher Park. Als Erinnerung daran erhalten die Kinder eine Urkunde und werden namentlich auf einer Tafel vor dem Baum erwähnt. Da wir als Ortschaft schon seit einigen Jahren keine Meldung mehr über die Geburten von Kindern in unserer Ortschaft erhalten und auch immer noch keine Klärung dieses Zustandes herbeiführen konnten, sind wir zur Fortführung dieser schönen und beliebten Tradition auf die Mitwirkung der Eltern angewiesen. Bitte melden Sie die Geburt Ihres Kindes in der Ortschaftsverwaltung oder einfach per E-Mail (heinrichs-hof@gmx.de) bei mir. Alles weitere werde ich dann mit Ihnen besprechen und die Einladung wird Ihnen rechtzeitig per Mail zukommen. Da ich immer wieder Rückmeldungen bekomme, dass diese Information überlesen wurde, bitte ich auch Verwandte, Freunde und Nachbarn, die betreffenden Eltern anzusprechen und darüber zu informieren.

Mike Heinrich, Pennrich
 Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

— Anzeige(n) —

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Die nächste Sitzung ist für Montag, **8. Februar 2021** um 19:00 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2b, geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

ich hoffe, dass Sie das Jahr 2021 gut und gesund begonnen haben und die zurückliegenden Feiertage genießen konnten. Aufgrund der nach wie vor prekären Infektionslage entschieden sich die Mitglieder des Ortschaftsrates dazu, die Sitzung des Ortschaftsrates im Januar entfallen zu lassen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann auch noch nicht versprochen werden, ob wir im Februar zusammenkommen werden.

Themen gäbe es genug: die Ortschaftsräte des Dresdner Westens haben über drei Stadtratsanträge zu befinden, die sich der Verbesserung des ÖPNV in unserer Region verschrieben haben. Im Kern wollen die Initiativen der Fraktionen CDU, Linke und AfD alle dasselbe: die Verbesserung der Transportqualität sowie eine Verdichtung des Taktes in den Stoßzeiten. Dennoch werden wir die drei Anträge kritisch prüfen und gegebenenfalls Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge unterbreiten, um die Fahrgastinteressen, besonders aber die der Schülerinnen und Schüler, zu vertreten. Hierbei erscheint es besonders wichtig, dass alle beteiligten Ortschaften des Dresdner Westens möglichst mit einer Stimme sprechen. Schließlich enden unsere Probleme und Wünsche den ÖPNV betreffend nicht an den Gemarkungsgrenzen der Ortschaften. Ich hoffe, Ihnen bald von den Ergebnissen der Diskussion berichten zu können.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, eine kurze Vorausschau auf das Jahr 2021 zu geben, soweit dies aus heutiger Sicht möglich ist. Sollte der kommende Doppelhaushalt der Landeshauptstadt Dresden von der Landesdirektion bestätigt werden, stehen in diesem Jahr zwei große Baumaßnahmen in unserer Ortschaft an: zum einen betrifft dies das neue Feuerwehrgerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Mobschatz, das ab Herbst im Gewerbegebiet Merbitz errichtet werden soll. Zum anderen sollen die Bauarbeiten auf Flurstück 13 in Podemus fortgesetzt werden. Hier entsteht ein Spiel- und Festplatz,

der sich hoffentlich harmonisch in die umliegende Bebauung einfügen wird. Viele Podemuser sind etwas desillusioniert, wie lang und diskussionsreich solche Baumaßnahmen sind. Man könnte meinen: „ehe die Spielgeräte stehen, sind unsere Kinder erwachsen“. Das ist mitunter nicht ganz falsch und zu bedauern. Das Bauen der öffentlichen Hand ist aber nicht mit Maßnahmen im privaten Bereich zu vergleichen. Wir rechnen hier in Planungsphasen, mit Genehmigungsverfahren und Ausschreibungen. Das braucht Zeit. Wir bauen nicht nur für die Kinder von heute, sondern auch für die von morgen. Diese Erkenntnis ist ernüchternd, aber nicht ohne Zuversicht. Denn wenn der städtische Haushalt genehmigt wird, stehen für diese Maßnahme 200.000 Euro zur Verfügung. Viel Geld für unsere Ortschaft und sprichwörtlich eine Investition in die Zukunft. Einem weiteren Projekt möchten wir uns in Rennersdorf widmen: der Sanierung eines 150 Jahre alten Denkmals sowie der Gestaltung des umliegenden Areals. Vorbereitende Arbeiten dazu sind bereits abgeschlossen.

Zu guter Letzt möchte ich alle Grundstückseigentümer aus gegebenem Anlass an ihre winterlichen Anliegerpflichten erinnern. So sind bitte die Gehwege entlang des eigenen Grundstücks wochentags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9:00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien. Ist kein Gehweg vorhanden, gilt gleiches für einen 1,5 Meter breiten Streifen auf der Fahrbahn entlang des eigenen Grundstücks. Wir alle freuen uns, wenn wir trotz winterlicher Bedingungen sicher und trockenen Fußes an unser Ziel gelangen.

Bleiben Sie gesund und munter.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz ist für Donnerstag, 4. Februar 2021, um 19:30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b, geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte kurz vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz und wird unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem veröffentlicht.

Information zum Bearbeitungsstand B6neu

Am 8. Dezember 2020 erhielten wir vom Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages die Information, dass unsere Petitionen mehrheitlich abgelehnt wurden. Mitglieder der Bundestagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE haben den Beschluss so nicht mitgetragen.

In der fünfseitigen Beschlussempfehlung wird zu Beginn kurz über die Forderungen der Petenten berichtet. Grundlage für die Beschlussempfehlung ist eine Zuarbeit der Bundesregierung. Im weiteren Schreiben wird dann in der Regel nicht auf das eingegangen, was die Petenten vorgetragen und gefordert haben.

Erwähnt wird, dass 208 Bürger sich mit einer Petition an den Petitionsausschuss gewendet haben. Real ist aber, dass mit Posteingang beim Petitionsausschuss am 09.04. und am 30.04.2019 die Unterschriften von 392 Bürgerinnen und Bürgern, die von der B6neu betroffen sein werden, eingegangen sind. Weitere Bürger haben Ihre Petition direkt an den Petitionsausschuss geschickt.

Inhaltlich wird dann nur über eine Lärmbelastung berichtet, alle anderen Einwendungen u. a. wie die Forderung: Verzicht auf den

Ausbau vom Weg „Am Hang“ zu einer Straße werden nicht erwähnt. Vorgetragen wird, dass die Verlegung der B6 ein Schlüsselprojekt vom Freistaat Sachsen und im Landesverkehrsplan Sachsen 2025 ausgewiesen ist.

Wir, die Vertreter der Bürgerinnen und Bürger aus Cossebaude, Mobschatz und Stetzsch, die von der B6neu betroffen sein werden, haben uns nun dann an den Bundespräsidenten gewandt und um Hilfe bei der wichtigen Frage gebeten:

War die Aufnahme der B6neu in den Bundesverkehrswegeplan rechtlich korrekt?

Das Protokoll vom Petitionsausschuss und das Schreiben an den Bundespräsidenten können Sie im Internet einsehen unter

www.b6neusonicht.blogspot.de

Weitere Fragen bitte per E-Mail an Peter Bartels

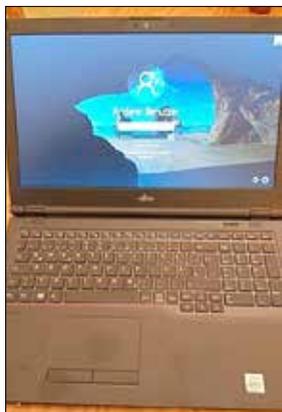
Mobschatz

Bartels@mieterverein-dresden.de

Aus der
Oberschule
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Schule im Lockdown ...



es hat sich angedeutet - und nun ist es genauso gekommen - die Schulen bleiben bis Ende Januar geschlossen und der Unterricht wird weitestgehend mit digitalen Formen stattfinden.

Daran kommt natürlich auch unsere Schule nicht vorbei. Allerdings sind wir besser als im Frühjahr 2020 auf diese Situation vorbereitet. 24 Schülern konnten moderne Laptops zum Arbeiten im Home-schooling ausgehändigt werden, weitere werden folgen. Die Lehrer haben ihre jeweils eigene Website eingerichtet und entsprechend aktualisiert. Verlinkungen zur Homepage der Schule und anderer Medien sind verfügbar. Neben all diesen technischen Voraussetzungen ist es aber doch mindestens genauso wichtig, dass der Umgang mit ihnen auch selbstverständlich und eigenverantwortlich genutzt werden muss. Sowohl viele Schüler als auch das Lehrerkollegium haben damit keine Berührungsängste mehr, auch wenn ein geregelter Präsenzunterricht somit bestenfalls ergänzt werden kann.

Uns allen ist bewusst, dass diese Form des Lernens ein hohes Maß an persönlichen Lernstrukturen und Zeitmanagement voraussetzt und die Familien intensiv mit einbezieht - dafür gilt unser besonderer Dank!!

Vom Modell zur Umsetzung ...



Als eines der letzten großen gemeinsamen Schüler- und Lehrerprojekte vor den Sommerferien des Schuljahres 2019/2020 wurden Ideen für eine Neugestaltung unseres Schulhofes gesammelt und in Modellform erstellt. Ziel ist es, einen modernen und innovativen Schulhof zu kreieren, der sowohl Erholungs- und Lernort sein soll und „Grüne Klassenzimmer“, Biotop, Schulgarten, sichere Parkplätze und Raum für Erholung vereint. Damit aus den Ideen auch Wirklichkeit werden kann, muss gut geplant und vor allem finanziell Machbares abgeklärt sein.

Besonders für letzteres konnten wir in unserem Ortschaftsrat einen verbindlichen Partner für das Projekt überzeugen, der uns mit der Zusage eines höheren fünfstelligen Beitrages mächtig unter die Arme greifen wird.

Dafür bedanken wir uns ganz, ganz herzlich!!

Für die fach- und sachkundige Planung konnten wir Herrn Matthias Mohring, freier Garten- und Landschaftsarchitekt, gewinnen und freuen uns auf die professionelle Begleitung für den Umbau unseres Schulgeländes. Herzlichen Dank! Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2021 geplant, wollen wir hoffen, dass dies dann auch möglich ist.



Andreas Zieger

— Anzeige(n) —



TSV Cossebaude e. V.

www.tsv-cossebaude.de

Fußball, Leichtathletik, Gymnastik, Tennis, Tischtennis, Kegeln, Volleyball, Faustball



Herbsttrainingslager der Leichtathleten auf dem Rabenberg

Traditionell findet unser Herbsttrainingslager immer in Stare Splay am Machasee im Bezirk Liberec in Tschechien statt. Bedingt durch Corona war es allerdings dieses Jahr nicht möglich, unser Stammquartier zu beziehen. Kurzfristig konnten wir noch einige Plätze im Sportpark Rabenberg im Erzgebirge ergattern. Die Sportschule des Landessportbundes Sachsen bietet exzellente Möglichkeiten, Sport zu treiben, hat aber auch ihren Preis...

Am Freitag, dem 30. Oktober, 9.00 Uhr, war Treff auf dem Parkplatz an der Sportstätte des TSV Cossebaude. Pünktlich konnten wir mit unserer 15-köpfigen Delegation die Fahrt antreten. Nachdem vor Ort die Anmeldeformalitäten erledigt waren, ging es gleich erst

einmal zur Auflockerung für 45 Minuten in die Dreifeldhalle. Die hatten wir für diese Einheit allein. Weil die Schaumstoffgrube der Turner für uns nutzbar war, fiel natürlich die Lauferwärmung weniger umfangreich aus. Der Reiz, sich an Salti und anderen Sprüngen zu versuchen, war einfach zu groß. Am Nachmittag stand noch eine Athletikeinheit auf dem Programm und am Abend klang der erste Tag mit einer Spielstunde aus. Intensiv ging es auch am Sonntagabend zur Sache. Eine Vormittageinheit, 2 Stunden Mountainbike am Nachmittag, am Abend noch Bowling und Schwimmen sorgten dafür, dass alle Teilnehmer gut schlafen konnten (jedenfalls hofften das die Trainer).



Nach der abschließenden Spieleinheit und dem Mittagessen am Sonntag traten alle zufrieden die Heimreise an. Zufrieden auch deshalb, weil wir gerade noch vor dem am 02.11. beginnenden Sportverbot mit unserem Trainingslager einen sehr schönen „Jahresabschluss“ hatten.

Zu keiner Zeit hatten wir im Erzgebirge das Gefühl, dass wir in der Sportschule gefährdet waren, uns mit Corona zu infizieren. Das Hygienekonzept des Sportparks Rabenberg war sehr gut durchdacht und wurde konsequent von den Trainingsgruppen vor Ort eingehalten.

Schade, dass jetzt wieder Sportpause angesagt ist ...

Wir wünschen auf diesem Wege allen Sportlerfamilien und unseren Unterstützern ein erfolgreiches, olympisches Jahr 2021.

Peter Belger vom Trainerteam

Termine und Veranstaltungen im Februar 2021

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

– Aktive Abteilung

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Stadtteilfeuerwehr Gompitz

– Alters- und Ehrenabteilung

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Jugendfeuerwehr Gompitz

bis zum Redaktionsschluss keine Termine bekannt

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 12.02.2021

Videokonferenz Rechte und Pflichten der Feuerwehr

Freitag, 26.02.2021

Videokonferenz Verkehrsteilnehmerschulung

Jugendfeuerwehr Mobschatz

Donnerstag, 25.02.2021, 17:00 – 19:00 Uhr

Dienst

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Im Februar sind keine Termine geplant.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Im Februar sind keine Termine geplant.

Über den weiteren Verlauf werden die Mitglieder zu gegebener Zeit informiert.

Geflügelzuchtverein Elbtal Dresden 1903 e. V.

Im Februar sind keine Termine geplant.

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 11.02.2021 um 18:00 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter 0351 4887981 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 02.02.2021 von 16:00 – 17:30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter 0351 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 16.02.2021 von 18:00 – 19:00 Uhr** im Dorfkлуб Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 10.02.2021 und 24.02.2021 von 16:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfkлуб Mobschatz ist am **Dienstag, 16.02.2021 von 17:00 – 18:00 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 01.02.2021, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Montag, 15.02.2021, 18:00 Uhr

Trainingsschießen (Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“)

Freitag, 26.02.2021 ab 18 Uhr

Allgemeines Vereinstreffen im Schützenhaus

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 12.02.2021, 18:00 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede“ (Alte Meißner Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

Hinweis: Bitte informieren Sie sich bei den Vorsitzenden/Ansprechpartnern, ob es Änderungen aufgrund der Corona-Situation gibt.

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Begegnungs- & Beratungszentrum „Am Friedensstein“



Dresdner Str. 3, 01156 DD/ Cossebaude

Tel.: 0351/ 45256328

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Die Stadt



Februar 2021

Montag, 01.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Plauderstunde

Dienstag, 02.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Plauderstunde

Mittwoch, 03.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Gedächtnistraining

Donnerstag, 04.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Gedächtnistraining



Montag, 08.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Gedächtnisspiele

Dienstag, 09.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Gedächtnisspiele

Mittwoch, 10.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
„Süd Afrika“ Lichtbilder-Vortrag
Herr Winkelhöfer

Donnerstag, 11.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
„Süd Afrika“ Lichtbilder-Vortrag
Herr Winkelhöfer

Montag, 15.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Fasching



Änderungen vorbehalten, aufgrund
der derzeitigen Situation sind unsere
Besucher in kleinere Gruppen aufgeteilt.

Möchten Sie das Begegnungszentrum gern
besuchen, fragen Sie bitte bei uns nach.

Dienstag, 16.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Fasching

Mittwoch, 17.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Malen & Zeichnen

Donnerstag, 18.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Malen & Zeichnen



Montag, 22.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Gedächtnistraining

Dienstag, 23.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Gedächtnistraining

Mittwoch, 24.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 1
Filmnachmittag

Donnerstag, 25.02.2021

13:30 Uhr Treff Gruppe 2
Filmnachmittag

Soziale Beratung für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Dienstag: 13:30 – 17:30 Uhr Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 0351/ 45 40 2013



Gompitzer Heimatseite

Nr. 242/Februar 2021



Vorwort

Vor etwa 20 Jahren erhielt ich von Horst Weckwerth nachfolgend wiedergegebenen Bericht. Er ist ein wertvolles Zeitdokument. Horst Weckwerth verdanken wir zahlreiche Gaben in Form von Berichten, Fotos und Informationen für unsere Heimatsammlung. Die Liebe zu seinem Gompitz konnten wir immer wieder in seinem Tun spüren.

Im Jahr 2020 verstarb er. Auf dem Obergorbitz Friedhof fand er in der Heimerde seine letzte Ruhe.

Harald Worms

Ortsgruppe Gompitz

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Gompitz - mein Lebensmittelpunkt

Teil I

Im August 1928 wurde ich in Gompitz geboren. Wir wohnten auf der Kesselsdorfer Str. 11 in der Gärtnerei Pribus. Mein Vater Richard Weckwerth war mit Paul Breyer, Georg Möckel und Oswin Saupe aktives SPD-Mitglied. 1935 zogen wir auf die Kesselsdorfer Str. 4. Die Volksschule besuchte ich in Gompitz. Mit noch vier weiteren Schülern kam ich 1935 in die zweiklassige Schule. Fräulein Blechschmid unterrichtete die Klasse 1. - 4. Schuljahr und Herr Max Weber die Klasse 5. - 8. Schuljahr. Beim Betreten des Klassenzimmers musste insbesondere in Klasse 5 - 8 der Hitlergruß geboten werden. Auf eine plötzliche Frage nach Hitlers Geburtstag war die Antwort zügig zu geben. Als Schüler aus einer Arbeiterfamilie empfand ich häufig eine ungerechte Behandlung durch den Lehrer.

Gezüchtigt wurden wir im Unterricht noch mit dem Rohrstock über die Finger oder durch das Verdrehen der Ohren. Bei besonderen Verstößen erfolgte die Sonderbehandlung im Lehrmittelzimmer. Der Rohrstock landete hier auf unseren Hintern. Nicht selten war auch ein zwei- bis dreistündiges Nachsitzen die Strafe. Im Dorfe begangene kleine Vergehen wurden dem Lehrer gemeldet. Die Auswertung und Bestrafung erfolgte sofort am nächsten Tag.

Eine harte vormilitärische Ausbildung über 3 Wochen absolvierte ich im Juli 1939 in Hirschberg am See (Böhmen). Untergebracht waren wir in einem Zeltlager.

Zurück zur Schule. Im Klassenzimmer hingen Bildnisse von Hindenburg und Hitler. Einmal besuchte uns der Felix Graf von Luckner (Seeteufel). Er war ein Freund unseres Lehrers Max Weber. Luckner sprach kurz über die Seefahrt und zeigte uns einige Zauberkunststücke. Dann war für uns die Schule aus und wir zogen freudig nach Hause. Geschehen ist dies ca. 1940/41.

Im Herbst 1942 nahm sich unser Lehrer Weber das Leben. Die letzten Monate bis zu meiner Schulentlassung 1943 mussten wir zum Lehrer Lorenz nach Pennrich in die Schule gehen.

In meiner Kindheit erfolgte die Kartoffelernte mit sogenannten ständigen Lesefrauen. In Gompitz begann das Kartoffellesen immer zuerst bei Bauer Felix Dietel. Diesem folgte Oskar Fehrmann. Die Lesefrauen waren jedes Jahr immer wieder dieselben. Zeitig am Morgen ging es

mit einer Kanne voll Tee aufs Feld. Mittags gab es belegte Brote oder seltener einen Eintopf. Am Abend erhielten die Frauen einen Lesekorb mit Kartoffeln. Nach Abschluss der Ernte wurde auf den Höfen gemeinsam Malzkaffee getrunken und Kuchen gegessen.

Im April 1943 begann meine Lehre als Werkzeugmacher in Dresden. Gearbeitet wurde ca. 12 bis 13 Stunden am Tag. Die Berufsschule (Horst-Wessel-Schule) befand sich auf der Gerokstraße. Im November 1944 warb die SS in der Schule Freiwillige. Zwei Lehrlinge und ich lehnten ab. Wir drei wurden dann vor der versammelten Schulmannschaft als Vaterlandsverräter vorgestellt. Am Nachmittag bekam mein Vater zu Hause große Schwierigkeiten durch die geheime Polizei. Nur durch Einsatz des damaligen Bürgermeisters und NSDAP-Ortsgruppenleiters Herrn Domaschke wurde mein Vater nicht abgeführt. Ich wurde danach am 20.12.1944 nach Hoyerswerda für 8 Wochen zum Arbeitsdienst eingezogen. Anschließend kam ich zu einer kurzen Infanterieausbildung nach Meißen. Von hier ging es per Fußmarsch in Kampfausrüstung nach Polen. Ich war jetzt 16 1/2 Jahre alt. Übers Riesengebirge wurden wir von den Russen in Richtung Most/Komtau zurückgetrieben. Im Raum Karlsbad/Eger kam ich am 8. Mai 1945 in amerikanische Kriegsgefangenschaft. Entlassen wurde ich am 29.06.1945 in die amerikanische Zone. Unter schwierigen Bedingungen benötigte ich ca. 4 Wochen bis ich Anfang August mein Gompitz wiedersah.

Meine Lehre konnte ich nicht fortsetzen, da in Dresden alles zerbombt war. So verdiente ich mir ohne festen Arbeitsplatz etwas bei den Bauern und in der Gemeinde. So musste u. a. der Dorfteich von Waffen und Munition beräumt werden. Für das Freilegen eines russischen Soldatengrabes (bis der Leichnam zu sehen war) bekam ich zwei Stück Butter und Brot. Die russische Militärbehörde holte die Überreste ab. Das Grab befand sich im östlichen Teil des Fehrmann-Grundstückes gegenüber der Feldscheune. Nur ca. 6 m daneben in Richtung Norden lag ein weiteres Grab mit deutschen Soldaten. Diese Grabstelle ließ Herr Georg Engelmann (Bürgermeister 1945 bis 1950) einzäunen. Um 1950 erfolgte die Umbettung auf den Friedhof nach Gorbitz.

Horst Weckwerth

Einbruch im Wilsdruffer Heimatmuseum

In der Nacht vom 22. zum 23. Oktober 2020 erfolgte ein Einbruch in das Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff. Durch den Raub entstanden umfangreiche Verluste. Dazu zählen u. a.

- alle in einer Vitrine enthaltenen Zinngegenstände
- drei Innungskannen und Innungstruhe der Schuhmacher
- Münzen und Medaillen
- Uniformteile
- Paradeuniform eines Beamten

- Tischgong und Trinkhorn
- bestickte Reisetaschen
- historische Waffen

Es ist bedauerlich und traurig, dass es immer wieder gewissenlose Menschen gibt, die keine Achtung vor dem Kulturgut unseres Volkes haben.

Harald Worms